

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition Johannstraße 8. Sprechstunden der Redaktion: Sonntags 10-12 Uhr. Werktags 9-4 Uhr.

Annahme der für die nächsten Nummer bestimmten Inserate am Montag den 2. Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen bis 1 1/2 Uhr. In den Filialen für Zul.-Annahme: Otto Klemm's Courtin. (Alte Post), Hauptstraße 1, Louis Köhler, Buchhandlung, 14. Post- und Briefplatz 7, nur bis 1 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Abonnementpreis

vierteljährlich 4 1/2 M., halbjährlich 8 M., jährlich 16 M. In Vor- und Nachzahlung. Einmalige Anzeigen 20 M. pro Zeile für 10 Tage. Mehrere Anzeigen zu besonderen Bedingungen.

Inserate 6 Spalten Breite 20 M., 4 Spalten 30 M., 3 Spalten 40 M., 2 Spalten 60 M., 1 Spalte 100 M. pro Zeile für 10 Tage.

Reklamen unter dem Redaktionsdruck bis 4 Spalten Breite 50 M., 3 Spalten 60 M., 2 Spalten 80 M., 1 Spalte 120 M. pro Zeile für 10 Tage.

No. 25.

Sonntag den 25. Januar 1891.

85. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Am Mittwoch, den 23. Januar 1891, nach der gemeindefälligen Sitzung des Rates und der Stadtverordneten im Sitzungssaal am Marktplatz.

- I. Bericht der Verwaltung zur Leitung der Wahlen für den nächsten Wahltermin. II. Bericht des Bau-, Conservations- und Verschönerungsausschusses über die Eingabe des Herrn Bauer und Gen. wegen Abhebung der Abfuhrkosten für den öffentlichen Müll.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Oberstufe beginnt am 13. April und endet am 20. Mai. Während dieser 8 Wochen können alle im und ausländischen (ausländischen) Schülern und Oberlehrern ihre Namen hier öffentlich bekanntgeben.

Bekanntmachung.

Die Wahlen für die Oberstufe in nächster Oberstufe sind am 2. April 1891, Sonntags von 9-4 Uhr in der Aula der 'Hörsaal' abgehalten.

Bekanntmachung.

Der 1. Teil der diesjährigen Gesetze und Verordnungen ist für das Kaiserreich des Reichs in Kraft getreten und wird bis zum 9. Februar d. J. auf dem Rathhause zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachung.

Der 1. Teil der diesjährigen Gesetze und Verordnungen ist für das Kaiserreich des Reichs in Kraft getreten und wird bis zum 9. Februar d. J. auf dem Rathhause zur Verfügung gestellt.

Kaisers Geburtstag in den Volksschulen.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, Dienstag, den 27. Januar, wird in sämtlichen hiesigen Volksschulen (Männern und Weibern) eine patriotische Feier abgehalten.

Stechbriefe-Erledigung.

Der am 18. d. M. unter dem Namen 'Herrmann' und 'Herrmann' bei 10. Kammergericht eingereichte Stechbrief ist durch Aufhebung des Urteils erledigt.

Den Herren Professoren, Dozenten und übrigen Mitgliedern unserer Universität theile ich hierdurch mit, daß zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers...

Der Rector der Universität Dr. Karl Binding.

Muhholz-Auktion.

Montag, den 26. Januar 1891, 10 Uhr am Vormittag in der Auktionshalle des Herrn Rector der Universität...

Nicolai-Gymnasium.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers findet am Dienstag, den 27. d. M., Vorm. 10 Uhr ein Festmahl statt.

Städtische Fortbildungsschule für Knaben.

In der I., II. und III. Städtischen Fortbildungsschule für Knaben haben am Geburtstage Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.

Städtische Gewerbeschule.

Die diesjährige Oberstufe beginnt am 13. April und endet am 20. Mai. Während dieser 8 Wochen können alle im und ausländischen (ausländischen) Schülern und Oberlehrern ihre Namen hier öffentlich bekanntgeben.

Die Kälte und ihre Folgen.

Die außergewöhnliche Kälte des gegenwärtigen Winters hat, abgesehen von ihren unermesslichen Wirkungen, auf die ärmeren Volksklassen die sehr erfreuliche Folge...

Wir nehmen dieses Anerbieten für einen wöchentlichen Brief an. Der Inhalt in die letzten fünf Jahrgänge des 'Leipziger Tageblattes' bezieht es sich auf die Zeit von 1886 bis 1890.

Der ganze Verlauf der Verhandlung zeigt, daß der von socialdemokratischer Seite behauptete Vorwand thörichtlich nicht vorhanden ist, denn 1500 Obdankende bei einer Bevölkerung von anderthalb Millionen will nicht viel bedeuten.

Die Frage, ob der Arbeiter ein Recht auf Arbeit habe, ist bisher immer verneint worden, dagegen ist zugestanden, daß die Arbeiter im Wege des Streiks den Preis der Arbeit in die Höhe treiben dürfen.

Die Arbeiter haben, der Lage allzuerst unerschrocken entgegenzutreten und die Verbesserung derselben durch Unterstützung der bestehenden Staatserwerbungsanstalten...

Die Arbeiter haben, der Lage allzuerst unerschrocken entgegenzutreten und die Verbesserung derselben durch Unterstützung der bestehenden Staatserwerbungsanstalten...

Die Arbeiter haben, der Lage allzuerst unerschrocken entgegenzutreten und die Verbesserung derselben durch Unterstützung der bestehenden Staatserwerbungsanstalten...

Die Arbeiter haben, der Lage allzuerst unerschrocken entgegenzutreten und die Verbesserung derselben durch Unterstützung der bestehenden Staatserwerbungsanstalten...